CHAYENNE PEPPER

# PEPPER BLATT



## Sonntag. Keine Audienz für Drama.

Die große Kunst, einen freien Tag nicht zur Aufgabe zu machen.

FRAU DR. PEPPER
Nähe ohne Dauerprüfung

3 ECHTE MELDUNGEN
Wissenschaft · Kunst · Mond

INHALT

# Hier entlang. Ohne Tagesordnung.


03 Bitte einmal ohne Optimierungsbedarf.

04 Der Sonntag hat eine Projektleiterin.

05 Die Sitzung wird vertagt. Auf nie.

06 Wissenschaft mit Lachmuskeln.

07 Schweden liefert Farbe. Ohne Schrauben.

08 Ein Mondberg für den Perspektivwechsel.

09 Ist mein Handy jetzt mein Partner?

10 Wünschen ohne Bewerbungsgespräch.

11 Das erste Date mit dem Wetterbericht.

12 Die attraktive Kunst, nicht alles zu wissen.

13 Ein Blick. Keine Gebrauchsanweisung.

14 Drei Angebote ohne Gewähr.

15 Wer sitzt heute am Steuer?

16 Drei Tassen. Ein brauchbarer Hinweis.

17 Ein Nein ohne Schleifchen.

18 Der Kaffee hat ein Alibi.

19 Nimm das Lachen mit.

20 Fakten mit Adresse. Satire mit Schild.


Fakten auf S. 6–8 · Satire und Fiktion klar gekennzeichnet.
Nachrichtenstand: 08.11.2026, 08.55 Uhr MEZ.

EDITORIAL · MEINUNG

# Bitte einmal ohne Optimierungsbedarf.

Sonntagmorgen. Noch bevor der Kaffee fertig ist, hat irgendjemand schon eine Idee, was man aus diesem Tag herausholen könnte. Bewegung! Ordnung! Selbstfindung! Vielleicht genügt es, zunächst die richtige Tasse aus dem Schrank zu holen.

Diese Ausgabe gehört den Erwachsenen, die sogar beim Nichtstun kurz prüfen, ob sie es richtig machen. Wir lachen über Freizeit mit Projektleitung, Ausreden mit Qualitätsmanagement und die seltsame Vorstellung, Zuneigung müsse sich durch dauernde Erreichbarkeit beweisen.

Dazwischen gibt es drei überprüfte Meldungen aus Wissenschaft und Kultur. Die stehen ausdrücklich als Fakten da. Mein Senf kommt danach, in einer eigenen Schüssel. Bei Frau Dr. Pepper geht es um Wünsche, klare Worte und eine Nähe, die keine Dauerprüfung braucht. Ihre Leserfragen sind ausgedacht; niemandes private Nachricht wurde dafür geöffnet.

Du darfst heute lachen, nachdenken und auch mal widersprechen. Nur eines musst du hier nicht: aus zwanzig Seiten eine weitere Aufgabe machen. Setz dich. Die Welt kann kurz ohne deinen Verbesserungsvorschlag auskommen.

**Heute wird nicht alles besser. Aber der Ton.**

TITELGESCHICHTE · SATIRE / FIKTION

# Der Sonntag hat eine Projektleiterin.

Um 9.02 Uhr erklärt Sven, heute werde endlich einmal entspannt. Er hat dazu eine Liste gemacht. Punkt eins: spontan sein. Punkt zwei: bis 10.15 Uhr einen schönen Moment erleben. Für Überraschungen hat er nach dem Mittagessen einen Puffer eingeplant.

Mara sitzt am Tisch und streicht Butter auf ein Brötchen. Sven fragt, ob sie sich heute bewusst etwas Gutes tun möchte. „Ja“, sagt sie. „Dieses Brötchen.“ Er hält das für einen interessanten Anfang, dem aber noch eine messbare Zielsetzung fehlt.

Eine halbe Stunde später hat er drei Spaziergangsrouten verglichen. Die erste ist zu kurz für die Schrittzahl, die zweite zu lang für den geplanten Mittagsschlaf, die dritte führt an einem Café vorbei und gefährdet das Ernährungsziel. Mara öffnet das Fenster. „Frische Luft“, sagt sie. „Pilotprojekt erfolgreich.“

Sven notiert das nicht. Er sucht eine App, die ihm erklärt, wie er weniger aufs Handy schaut. Die App möchte zuerst ein Konto, drei Berechtigungen und seine vollständige Aufmerksamkeit. Es ist inzwischen fast Mittag. Noch ist niemand erholt. Aber die Dokumentation ist hervorragend.

**Erholung, sobald alle Erholungsvorbereitungen abgeschlossen sind.**

TITELGESCHICHTE · SATIRE / FIKTION

# Die Sitzung wird vertagt. Auf nie.

Beim Mittagessen stellt Sven den Wochenrückblick vor. Mara erfährt, dass ihr gemeinsamer Sonntag bereits zwölf Prozent hinter dem Erholungsziel liegt. Hauptursache: ungeplante Brötchenzeit. Als Gegenmaßnahme schlägt er konzentriertes Genießen vor.

Mara nimmt seinen Stift und legt ihn in die Besteckschublade. „Das ist keine Kritik“, sagt sie. „Das ist eine vorübergehende Entwaffnung.“ Dann fragt sie, worauf er wirklich Lust hat. Sven schaut auf die leere Stelle, an der eben sein Plan lag. Er weiß es zunächst nicht. Das macht ihn verdächtig still.

Schließlich sagt er: „Vielleicht einfach einen Film?“ Sie wählen keinen besonders wertvollen. Keinen, den man gesehen haben muss. Einen, bei dem man nicht hinterher seine Persönlichkeit erklären soll. Nach zwanzig Minuten schlafen beide ein.

Am Abend möchte Sven kurz auswerten, ob die Pause gut war. Mara zeigt auf die Schublade. Er lacht. Und plötzlich ist da doch noch dieser schöne Moment. Ohne Termin, ohne Nachweis und zum Glück ohne anschließenden Fragebogen.

**Ein guter Tag braucht nicht immer ein Ergebnis.**

PEPPER NEWS · FAKTEN

# Wissenschaft mit Lachmuskeln.

BERLIN · VERANSTALTUNG AM 8. NOVEMBER 2026
Die Berlin Science Week bietet heute im Haus der Kulturen der Welt ein Familienprogramm. Angekündigt sind eine DLR-Raumfahrtshow ab neun Jahren und nachmittags ungewöhnliche Forschung mit Ig-Nobel-Gründer Marc Abrahams und Preistragenden. Das Festivalzentrum öffnet von 9.30 bis 19.30 Uhr. Der erforderliche Festivalpass ist kostenlos; für ausgewählte Angebote werden zusätzliche Sitzplatzreservierungen empfohlen.

Quelle: Falling Walls Foundation, Pressemitteilung auf idw vom 5. November 2026. Redaktionsstand: 8. November, 08.55 Uhr MEZ. Vor einem Besuch bitte das Veranstalterprogramm prüfen.

UND PEPPER SAGT · SATIRE
Erst lachen, dann nachdenken: Endlich ein Ablauf, bei dem ich nicht schon am Empfang durchfalle. Mein privates Forschungslabor besteht aus einer Kaffeemaschine und der Frage, warum ich beim Betreten der Küche vergessen habe, was ich wollte. Die Ergebnisse sind noch nicht reproduzierbar.

PEPPER NEWS · FAKTEN

# Schweden liefert Farbe. Ohne Schrauben.

BERLIN · ERÖFFNUNG AM 8. NOVEMBER 2026
Das Brücke-Museum lädt heute von 12 bis 17 Uhr zur Eröffnung von „Schwedische Moderne“. Die reguläre Ausstellung ist vom 9. November 2026 bis 28. Februar 2027 angekündigt. Die Werke kommen aus dem Moderna Museet in Stockholm. Die meisten sind erstmals in Deutschland zu sehen; vertreten sind unter anderem Sigrid Hjertén und Isaac Grünewald.

Quellen: offizielle Veranstaltungs- und Ausstellungsseiten des Brücke-Museums, ohne ausgewiesenes Veröffentlichungsdatum. Geprüft am 8. November 2026, Redaktionsstand 08.55 Uhr MEZ.

UND PEPPER SAGT · SATIRE
Schwedische Farbe, die ohne Inbusschlüssel auskommt. Das nenne ich Fortschritt. Bei meinem letzten Möbelprojekt war die abstrakte Phase schon erreicht, bevor das erste Brett stand. Im Museum darf man wenigstens ratlos davorstehen, ohne dass jemand sagt: „Du hast die Rückwand falsch herum.“

PEPPER NEWS · FAKTEN

# Ein Mondberg für den Perspektivwechsel.

WELTRAUM · VERÖFFENTLICHT AM 7. NOVEMBER 2026

Das NASA-Astronomiebild vom 7. November zeigt das De-Gerlache-Kocher-Massiv nahe dem Südpol des Mondes. Es erhebt sich ungefähr vier Kilometer über seine Umgebung. Die Teleskopaufnahme entstand am 31. Oktober. Eine günstige Stellung des Mondes ermöglichte den schrägen Blick auf die Polarregion. Dauerhaft beschattete Krater dort enthalten möglicherweise Wassereis.

Quelle: NASA Science / Astronomy Picture of the Day, 7. November 2026. Aufnahme: Alejandro Sanz. Redaktionsstand: 8. November 2026, 08.55 Uhr MEZ. Das Originalbild ist über die Quelle erreichbar; hier wird es nicht nachgedruckt.

UND PEPPER SAGT · SATIRE

Vier Kilometer Abstand zur Umgebung. Mein Wunsch nach Ruhe hat endlich eine geografische Entsprechung. Leider fehlt mir noch eine brauchbare Verbindung mit dem Nahverkehr. Bis dahin probiere ich es mit geschlossener Tür. Kostet weniger Treibstoff und man bekommt Kaffee.

FRAU DR. PEPPER · FIKTIVE LESERFRAGE

# Ist mein Handy jetzt mein Partner?

ERFUNDENE LESERFRAGE
„Liebe Frau Dr. Pepper, wenn ich eine Nachricht nicht sofort beantworte, kommt schon ein Fragezeichen. Danach noch eins. Ich mag diesen Menschen, aber ich möchte nicht jeden Einkauf als vermisst gemeldet bekommen. Bin ich zu distanziert?“

PEPPERS ANTWORT · MEINUNG
Du bist zunächst einmal jemand mit einem Leben neben dem Display. Ein Chat ist kein Fußfessel-Abonnement. Sag konkret, was du anbieten kannst: „Ich freue mich über deine Nachrichten. Während ich unterwegs bin, antworte ich nicht immer sofort. Später melde ich mich.“

Dann kommt der interessante Teil: Wird diese Grenze respektiert? Man kann sich mehr Kontakt wünschen und darüber sprechen. Dauernde Vorwürfe machen aus einem Wunsch aber keinen Anspruch. Und du musst nicht mit Screenshots deiner Supermarktschlange beweisen, dass du unschuldig bist.

Wer Nähe möchte, darf fragen. Wer Kontrolle möchte, sollte sie nicht als Romantik verkleiden. Das Handy darf dabei auf lautlos. Der Mensch muss deshalb nicht aus deinem Herzen verschwinden.

Frau Dr. Pepper ist eine satirische Redaktionsfigur. Diese Rubrik ist keine medizinische oder therapeutische Beratung.

**Ein Fragezeichen ist noch kein Haftbefehl.**

FRAU DR. PEPPER · FIKTIVE LESERFRAGE

# Wünschen ohne Bewerbungsgespräch.

ERFUNDENE LESERFRAGE
„Liebe Frau Dr. Pepper, ich möchte mit meinem Partner über Nähe und Fantasien reden. Sobald ich anfange, klingt es wie eine Reklamation. Wie mache ich das, ohne dass wir beide in der Defensive landen?“

PEPPERS ANTWORT · MEINUNG
Wähl einen ruhigen Moment und frag zuerst, ob gerade Platz für ein persönliches Gespräch ist. Beginne bei deinem Wunsch, nicht bei seiner vermeintlichen Mängelliste: „Ich würde dir gern erzählen, was mich neugierig macht. Möchtest du zuhören?“ Das ist eine Einladung, keine Leistungsprüfung.

Ein ausgesprochener Wunsch verpflichtet niemanden, ihn zu erfüllen. Beide dürfen nachfragen, unsicher sein oder Nein sagen. Auch ein früheres Ja ist kein Dauerauftrag. Grenzen und ein vereinbartes Stoppsignal müssen jederzeit gelten. Neugier darf erwachsen sein, ohne dass Druck im Raum steht.

Und bitte keine Überraschungsprüfung mit anschließender Benotung. Wer offen redet, zeigt etwas Persönliches. Das verdient Respekt, selbst wenn die Wünsche unterschiedlich bleiben.

Satirische Redaktionsfigur, keine medizinische Beratung. Die Frage ist frei erfunden und stammt nicht aus dem privaten Kummerkasten.

**Lust braucht keine PowerPoint. Zuhören hilft trotzdem.**

KURZGESCHICHTE · FIKTION

# Das erste Date mit dem Wetterbericht.

Nora und Tom hatten beschlossen, sich nicht zu verstellen. Tom kam deshalb mit drei möglichen Gesprächseinstiegen und einem Notfallthema über Städtereisen. Nora hatte sich vorgenommen, keine peinliche Pause entstehen zu lassen. Sie waren beide hervorragend vorbereitet auf einen entspannten Abend.

Nach sieben Minuten erklärte Tom die Vorteile seiner Kaffeemühle. Nora nickte so konzentriert, dass er glaubte, sie wolle das genaue Modell wissen. Er suchte schon das Foto. Dabei fiel sein Handy unter den Tisch.

Beide bückten sich gleichzeitig, stießen mit den Köpfen zusammen und lachten. Zum ersten Mal klang es nicht wie ein höflicher Testlauf. „Ich bin ein bisschen nervös“, sagte Tom. Nora atmete aus. „Gut. Ich habe gerade überlegt, wie lange ich interessiert an Mahlgraden aussehen kann.“

Danach sprachen sie über Dinge, die sie tatsächlich mochten. Keiner musste sich verkaufen. Als der Kellner fragte, ob alles passe, sagte Nora: „Jetzt ja.“ Tom ließ das Handy liegen. Die Kaffeemühle hatte ihren Dienst getan. Als unfreiwillige Paarvermittlerin.

**Chemie beginnt gelegentlich unter dem Tisch. Beim Handysuchen.**

KOLUMNE · MEINUNG

# Die attraktive Kunst, nicht alles zu wissen.

Es gibt Menschen, die erklären dir beim ersten Treffen sofort deine eigene Stadt, deine Arbeit und warum du deinen Kaffee falsch bestellst. Man sitzt daneben wie eine Fußnote im eigenen Leben. Ich finde: Ein guter Gesprächspartner darf auch mal mit einem Fragezeichen auftauchen.

„Das kenne ich nicht, erzähl mal“ ist kein peinlicher Satz. Er ist eine offene Tür. Durch die passen Geschichten, Überraschungen und manchmal sogar ein Mensch, der vorher hinter lauter Selbstdarstellung versteckt war.

Natürlich muss ein Gespräch kein Verhör werden. Wer auf jede Antwort sofort die nächste Frage feuert, klingt irgendwann nach Passwortwiederherstellung. Man kann auch etwas von sich erzählen, zuhören und eine Pause aushalten. Es muss nicht jede Sekunde jemand gewinnen.

Vielleicht liegt darin etwas ziemlich Anziehendes: nicht ständig Eindruck machen zu müssen. Man darf interessiert sein, ohne Experte zu werden. Und wenn der andere von seinem Hobby erzählt, muss man nicht sofort einen eigenen Weltrekord beisteuern. Manchmal genügt ein ehrliches Lachen. Das hat ohnehin mehr Wirkung als die dritte Heldengeschichte.

**Wer zuhört, muss seine Pointe nicht ständig vordrängeln.**

# Ein Blick. Keine Gebrauchsanweisung.

Manche Seiten dürfen leise sein.

Ein vorhandenes Originalporträt von Chayenne. Keine neue Figur, keine veränderten Tattoos, keine erfundene Geschichte zum Aufnahmetag.

Der Text macht kurz Platz. Du musst diesen Moment nicht kommentieren.



KLEINANZEIGEN · SATIRE / FIKTION

# Drei Angebote ohne Gewähr.

ZU VERSCHENKEN: LETZTES WORT
Gut erhalten, selten sinnvoll benutzt. Gibt jedem harmlosen Gespräch eine unnötige Verlängerung. Abholung bitte schweigend. Verkäufer behält sich eine abschließende Bemerkung vor.

GESUCHT: MITBEWOHNER FÜR MEINE GEDANKEN
Ruhige Person, die nachts nicht sämtliche Gespräche von 2019 neu bewertet. Keine Haustiere erforderlich, ein innerer Schweinehund ist bereits vorhanden. Besichtigungen nur außerhalb der Grübelzeiten.

TAUSCHE: SIEBEN AUSREDEN GEGEN EINEN KLAREN SATZ
Im Paket enthalten: „Mal sehen“, „Gerade schwierig“ und die limitierte Sonderedition „Ich melde mich auf jeden Fall“. Gesucht wird etwas Schlichtes wie „Ja, am Dienstag“ oder „Nein, danke“. Keine Nachverhandlung mit dem Cousin von Vielleicht.

Diese Anzeigen sind vollständig erfunden. Es werden keine echten Angebote vermittelt und keine Kontaktdaten veröffentlicht.

**Der Markt für klare Ansagen ist erstaunlich übersichtlich.**

PAUSENSPIEL · FIKTION

# Wer sitzt heute am Steuer?

Ein kleines Spiel für dich allein. Keine Diagnose, keine Datensammlung. Wähle gedanklich pro Situation A, B oder C.

1. Eine Nachricht beginnt mit „Nur ganz kurz“. Du ...
A: stellst einen Timer. B: holst dir einen Kaffee. C: findest dich nach zwanzig Minuten in einer Erbschaftsdebatte wieder.

2. Dein freier Nachmittag bekommt spontan fünf Vorschläge. Du ...
A: suchst einen aus. B: sagst, worauf du Lust hast. C: erstellst eine Abstimmung und wirst deren Pressesprecher.

3. Jemand fragt, ob du sauer bist. Du ...
A: antwortest ehrlich. B: fragst, warum der Eindruck entstand. C: schreibst „Nö.“ mit der Energie eines stillgelegten Kernreaktors.

4. Du willst heute wirklich nichts erledigen. Du ...
A: lässt etwas liegen. B: machst etwas Schönes. C: setzt „Nichts erledigen“ auf die Liste und kontrollierst den Fortschritt.

Merke dir deine Buchstaben. Die völlig unwissenschaftliche Auswertung steht auf Seite 18. Es gewinnt niemand. Genau das ist die Übung.

**Kein Konto. Kein Highscore. Ein bisschen Selbsterkenntnis reicht.**

RÄTSEL · REDAKTIONELLES SPIEL

# Drei Tassen. Ein brauchbarer Hinweis.

Am Tisch sitzen Ada, Ben und Cem. Jede Person trinkt genau eines dieser Getränke: Kaffee, Tee oder Kakao. Jedes Getränk wird genau einmal gewählt.

Ada trinkt keinen Kaffee. Ben trinkt weder Tee noch Kaffee. Cem trinkt keinen Tee.

Wer trinkt was? Du brauchst keine App, keinen Tipp aus dem Gruppenchat und keinen Menschen, der erst einmal erklärt, wie gut er früher in Mathe war.

BONUSFRAGE
Drei Hefte liegen übereinander: ein pinkes, ein schwarzes und ein goldenes. Das goldene liegt nicht oben. Das schwarze liegt direkt unter dem goldenen. In welcher Reihenfolge liegen sie von oben nach unten?

Die Lösungen stehen auf Seite 18. Wer zuerst nachschlägt, wird nicht verhaftet. Aber die Redaktion hebt kurz eine Augenbraue.

**Ein Rätsel darf leichter sein als eine gemeinsame Restaurantwahl.**

KOLUMNE · MEINUNG

# Ein Nein ohne Schleifchen.

„Ich kann heute nicht“ ist ein vollständiger Satz. Trotzdem dekorieren wir ihn gern mit einer kleinen Lebensbeichte: schlecht geschlafen, viel zu tun, komischer Tag, vielleicht nächste Woche, bitte nicht böse sein. Am Ende ist die Absage länger als der Termin gewesen wäre.

Freundlichkeit braucht keine erfundene Begründung. Ein klares „Heute möchte ich Zeit für mich“ kann ehrlicher sein als eine Geschichte, in der plötzlich ein Heizungsmonteur und eine entfernte Tante auftreten müssen. Man darf trotzdem Wärme zeigen: „Ich freue mich auf ein anderes Mal. Lass uns morgen schauen.“ Wenn man das auch meint.

Andersherum ist ein Nein kein Rätsel mit verstecktem Lösungsweg. Wer es hört, muss nicht dreimal neu verhandeln. Nähe wird nicht besser, wenn jemand am Ende nur aus Erschöpfung zustimmt.

Das gilt bei Plänen, bei Gesprächen und bei körperlicher Nähe. Ein gutes Miteinander lässt Platz zum Wollen und zum Nichtwollen. Für beides braucht man keine besonders elegante Ausrede. Nur den Mut, verständlich zu sein.

**Respekt zeigt sich auch darin, eine Antwort stehen zu lassen.**

AUFLÖSUNG · SPIEL

# Der Kaffee hat ein Alibi.

DIE TASSEN
Ben trinkt Kakao: Tee und Kaffee wurden für ihn ausgeschlossen. Für Ada und Cem bleiben Tee und Kaffee. Ada trinkt keinen Kaffee, also Tee. Cem bekommt Kaffee.

DER HEFTSTAPEL
Oben liegt Pink, darunter Gold, darunter Schwarz. Gold kann nicht oben liegen und muss direkt über Schwarz sein. Es bleibt nur die mittlere Position für Gold.

DEIN PAUSENSPIEL
Überwiegend A: Du magst klare Kanten. Sehr praktisch, solange du nicht auch die Erholung mit einer Stoppuhr überwachst.
Überwiegend B: Du lässt Luft zwischen die Termine. Bitte verrate dem Gruppenchat nicht, wie das funktioniert, sonst sollst du gleich einen Workshop dazu halten.
Überwiegend C: Deine innere Pressestelle arbeitet sonntags. Sie darf die nächste Anfrage einfach mal liegen lassen.
Gleichstand: Gratulation, du bist ein Mensch und keine sauber sortierbare Schublade.

Das Spiel ist erfundene Unterhaltung. Die Antworten sind keine psychologischen Befunde. Du darfst über dich lachen, ohne dich dabei kleinzumachen.

**Richtig gelöst? Sehr gut. Jetzt bitte keinen Leistungsbericht.**

SCHLUSSWORT · MEINUNG

# Nimm das Lachen mit.

Vielleicht war heute ein Satz dabei, den du behalten möchtest. Vielleicht nur das Bild von einem Mann, der sein Nichtstun in einer Tabelle verwaltet. Beides ist erlaubt. Ein Heft muss nicht dein Leben reparieren. Manchmal ist es schon genug, wenn es einen Nachmittag ein bisschen leichter macht.

Danke, dass du dir Zeit zum Lesen nimmst. Deine eigenen Gedanken haben hier ebenfalls Platz: im Gästebuch für öffentliche Grüße und im privaten Postfach für Dinge, die nicht auf die Bühne gehören. Private Nachrichten werden durch diese Rubrik nicht automatisch zu Druckmaterial.

Und wenn du mir persönlich schreiben möchtest, findest du den Weg auf meiner Homepage. Eine Anfrage ist eine Anfrage; verbindliche Termine entstehen erst durch persönliche Bestätigung. Dieses Heft enthält keine neuen Verfügbarkeitszusagen.

Jetzt klapp zu, was zugeklappt werden darf. Das Heft bleibt im Archiv. Der Sonntag muss nicht in deinem Kopf Überstunden machen.

Eure Chayenne

**Lachen darf bleiben. Der Rest muss nicht alles mit nach Hause.**

QUELLEN & IMPRESSUM

# Fakten mit Adresse. Satire mit Schild.

PEPPER BLATT · Ausgabe 03 der November-Reihe · 8. November 2026
Redaktionsstand der Nachrichten: 08.11.2026, 08.55 Uhr MEZ (Europe/Berlin). Die drei Nachrichten auf S. 6–8 beruhen auf den unten verlinkten, geöffneten Quellen. Meldungsdatum und Veranstaltungstag sind jeweils getrennt genannt. Veranstaltungshinweise sind Ankündigungen der Anbieter.

„UND PEPPER SAGT“ ist Satire, keine Ergänzung der Nachrichtenfakten. Titelgeschichte, Kurzgeschichte, Kleinanzeigen und Leserfragen sind frei erfunden. Die Kolumnen sind Meinung. Keine privaten Einsendungen wurden verwendet.

Frau Dr. Pepper ist eine satirische Redaktionsfigur und keine Ärztin. Die Rubrik ersetzt keine fachliche Beratung.

Bilder: vorhandenes Originalfoto aus Chayennes Homepage-Bestand; Gesicht, Tattoos und Körperproportionen unverändert. Gestaltung: Schwarz, Pink und Papiergold. Die Nummer 03 setzt die aktuelle November-Reihe nach Ausgabe 02 vom 6. November fort; ältere Nummerierungen bleiben unverändert.

Anbieterinformationen und Datenschutz: chayennepepper.com/impressum und chayennepepper.com/datenschutz. Alle Quellen sind im Lesetext anklickbar.

Falling Walls Foundation / idw · 05.11.2026

Brücke-Museum · Eröffnung am 08.11.2026

Brücke-Museum · Ausstellung 09.11.2026–28.02.2027

NASA Science / APOD · 07.11.2026